

„Seid wachsam, dass über Deutschland nie wieder die Nacht hereinbricht.“ Gewerkschafter in Konzentrationslagern 1933-1945

Gewerkschafter gehörten zu den frühesten und aktivsten Gegnern des Nationalsozialismus. Viele von Ihnen bezahlten Widerspruch und Widerstand mit der Inhaftierung in Konzentrationslagern. An das Schicksal dieser mutigen Männer und Frauen will die Wanderausstellung „Seid wachsam“ erinnern. Sie entstand in Kooperation von Studierenden der Freien Universität mit der Gedenkstätte Sachsenhausen und durch die Förderung der Hans-Böckler-Stiftung.



Das Gestalterbüro beier+wellach projekte wählte für die Wanderausstellung eine Papparchitektur, die aus insgesamt 12 Raumkörpern besteht. Auf den Elementen werden die Geschichten von 22 Gewerkschaftsmitgliedern vorgestellt. Sie können in den Raum gestellt oder an die Wand gehangen werden. Je nach Raumgröße kann die Zahl der Elemente reduziert werden. Bei einer Präsentation von 16 Biographien (8 Raumkörper für 16 Biographien plus 1 Raumelement Einführung / Kontext) werden beispielsweise ca. 80m² benötigt.

Ausleihbedingungen

Die Leihnehmer schließen einen Leihvertrag mit der Stiftung Brandenburgisch Gedenkstätten / Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen ab. Die Ausstellung wird von Mitarbeitern der Gedenkstätte Sachsenhausen transportiert und aufgebaut. Unterstützung vor Ort wird erwartet.



Voraussichtliche Kosten

Der Leihnehmer übernimmt die Kosten für den Transport (0,30 c/km) und die Übernachtungs- und Verpflegungskosten sowie Tagegelder für die Mitarbeiter der Gedenkstätte Sachsenhausen. Ggf. kommen noch Mietkosten für einen LKW (7,5 t) dazu. Sollte zu dem angefragten Zeitpunkt kein Mitarbeiter der Gedenkstätte zur Verfügung stehen und jemand Drittes mittels Honorarvertrag für den Aufbau verpflichtet werden, werden auch diese Kosten dem Leihnehmer in Rechnung gestellt. Für den Druck von Plakat und Flyer kann eine PDF-Vorlage gestellt werden. Der Leihnehmer trägt die Kosten für die Anpassung der Vorlage durch das Büro beier+wellach projekte und den Druck. Für Schäden an der Ausstellungsarchitektur haftet der Leihnehmer. Es empfiehlt sich vorab zu prüfen, ob die Hausversicherung solche Schäden abdeckt, ansonsten ist der Abschluss einer Versicherung ratsam.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Referat für Veranstaltungen und Sonderausstellungen

03301/200404

veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de

Eine Kooperation von:



Hans **Böckler**
Stiftung

Stiftung
Brandenburgische
Gedenkstätten | Gedenkstätte und Museum
Sachsenhausen